

Amtlicher Vordruck für die Erklärung zur Vergnügungssteuer für das Vorführen von Filmen in Kinos und Filmkabinen – <u>nach Entgelt</u>

(§ 1 Nr. 2 SexStS)

Stadt Gummersbach Der Bürgermeister FB 4.1 - Finanzen und Steuern Rathausplatz 1 51643 Gummersbach

Zeitraum													
										2	0		
Monat									Jahr				
Kassenzeichen													
6	0	2	0										

<u>Kontakt FB 4.1 – Finanzen u. Steuern:</u> Tel: 02261 / 87 - 1230 Fax: 02261 / 87 - 8230 E-Mail: steueramt@gummersbach.de

Steuerschuldner/in										
Vorname und Name bzw. Firmenname										
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort								
716 (2.1.6.: 111)	Telefax (Angabe fi									
Telefon (Angabe freiwillig)		E-Mail-Adresse (A	e (Afigabe freiwillig)							
<u>Veranstaltungsort</u>										
Name des Betriebes										
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort									
<u>Bemessungsgrundlage</u>										
Bemessungsgrundlage ist nach § 4 Abs. 1a SexStS die Höhe der für die Teilnahme an der Vorführung erhobenen Entgelte. Entgelt im Sinne dieser Vorschrift ist die gesamte Vergütung, die für die Teilnahme an der Vorführung erhoben wird. Die Abrechnung des Entgelts ist dem Fachbereich 4.1 - Finanzen und Steuern - der Stadt Gummersbach monatlich bis zum 7. Werktag des nachfolgenden Kalendermonats vorzulegen. Die Steuerfestsetzung erfolgt durch Bescheid.										
Abrechnung der Entgelte										
Eintrittspreis pro Besucher i	Anzahl Besucher		steuerlich zu berücksichtigendes Entgelt in Euro							
Spalte 1	Spalte 2		Spalte 1 multipliziert mit Spalte 2							
	<u>Hi</u>	nweis zum Date	<u>nschutz</u>							
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Stadt Gummersbach und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Stadt Gummersbach, Fachbereich 4 - Finanzservice. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.gummersbach.de/datenschutz.html oder erhalten Sie bei der Stadt Gummersbach, Fachbereich 4 - Finanzservice.										
<u>Unterschrift</u>										
In Kenntnis der Strafbarkeit unwahrer Angaben in einem Steuerveranlagungsverfahren erkläre ich hiermit, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.										
Ort und Datum		Eigenhändige Unterschrift der Steuerschuldnerin/des Steuerschuldners oder der/des Bevollmächtigten								